



## Vorbeugung und Behandlung BEI HAND-FUSS-SYNDROM

### Allgemeine Informationen zum Hand-Fuß-Syndrom

- & Chemotherapien sowie zielgerichtete Therapien können, abhängig vom einzelnen Wirkstoff, Hautprobleme an Händen und Füßen auslösen. Diese werden auch als Hand-Fuß-Syndrom bezeichnet.
- & Typische Symptome sind Hautveränderungen der Handinnenflächen und Fußsohlen sowie Rötungen, Blasenbildung, Missempfindungen und/oder Abschälung der Haut. Der Alltag von Betroffenen kann bei stärkerer Ausprägung durch Schmerzen und Gehbeschwerden stark eingeschränkt sein.
- & Das Hand-Fuß-Syndrom klingt nach Ende der Behandlung wieder ab, sobald sich Ihre Haut beruhigt und erneuert hat. Trotzdem müssen Sie die Beschwerden nicht einfach ertragen.

### WICHTIG!

#### Unbedingt den behandelnden Arzt kontaktieren, wenn

- ... Rötungen und/oder Blasen an Händen und Füßen auftreten.
- ... Sie beispielsweise durch Schmerzen im Alltag eingeschränkt sind.



## VORBEUGENDE TIPPS GEGEN DAS HAND-FUSS-SYNDROM

### Sorgfältige und regelmäßige Basispflege der Haut

1. Benutzen Sie schon vor oder spätestens mit Beginn der Therapie regelmäßig harnstoffhaltige Cremes (5–10%) und milde Körperpflegeprodukte ohne Tenside oder Alkohol.
2. Vermeiden Sie langen Hautkontakt mit heißem Wasser (zum Beispiel lieber lauwarm duschen).
3. Vermeiden Sie Hautreibung, indem Sie flache Schuhe und bequeme Kleidung tragen.

### Bereiten Sie Ihre Haut vor

1. Behandeln Sie bestehende Erkrankungen wie Fuß- oder Nagelpilz.
2. Lassen Sie Verhornungen an Händen und Füßen prophylaktisch entfernen.
3. Benutzen Sie beim Putzen schützende Handschuhe.

### GUT ZU WISSEN

Eine kontinuierliche intensive Pflege kann die Haut vor einen schweren Verlauf des Hand-Fuß-Syndroms schützen und Missempfindungen vorbeugen.



## INTENSIVPFLEGE BEI HAND-FUSS-SYNDROM

### Pflegesocken und Pflegehandschuhe von MÈME Cosmetics.

Inhaltsstoffe: Bio-Aloe Vera Gel, Mangobutter, Süßmandelöl, Aquaxyl. Damit geben Sie Ihrer Haut eine Intensivpflege mit 98 % natürlichen Inhaltsstoffen.

So legen Sie die Pflegesocken/-handschuhe an:

1. Packen Sie die Pflegesocken/Pflegehandschuhe aus und legen Sie sie flach vor sich hin. Verteilen Sie das Serum gleichmäßig im ganzen Handschuh/der Socke.
2. Trennen Sie die Pflegesocken/Pflegehandschuhe in der Mitte an der Perforierung.
3. Ziehen Sie die Pflegehandschuhe/Pflegesocken über Hände beziehungsweise Füße und schließen Sie die Handschuhe am Gelenk mit dem beigefügten Etikett an der Seitenlasche.
4. Lassen Sie das Serum circa 30 Minuten intensiv einwirken.
5. Nehmen Sie die Pflegesocken/Pflegehandschuhe wieder ab und massieren Sie das übrige Serum in die Haut ein.

Die Handschuhe und Socken sind für den Einmalgebrauch gedacht und können nach der Anwendung im Restmüll entsorgt werden.





## ZUSATZTIPPS BEI HAND-FUSS-SYNDROM

1. Tupfen Sie Ihre Hände und Füße vorsichtig ab, um keine Reibung entstehen zu lassen.
2. Legen Sie kühle, trockene Umschläge auf die betroffenen Stellen, um die Haut zu beruhigen.
3. Trinken Sie ausreichend, um auch von Innen heraus Ihrer Haut Feuchtigkeit zu spenden.
4. Beugen Sie Infektionen vor, indem Sie Ihre Handtücher häufig wechseln oder Einmalwaschlappen benutzen.

## WAS TUN, WENN DIE HAUT OFFEN IST?

1. Behandeln Sie offene Stellen gezielt und besprechen Sie mit Ihrem Arzt die weitere Therapie.
2. Benutzen Sie geeignete Wundmaterialien, wie Hydrokolloide oder Schaumverbände, um der Haut eine Polsterung zu verschaffen und um die Wundheilung zu fördern. Wechseln Sie Ihre Verbände oder Pflaster regelmäßig, um das Infektionsrisiko zu mildern.
3. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, um eine geeignete wirkstoffhaltige Creme verordnet zu bekommen. Somit können Sie die Entzündungen stärker bekämpfen und die Haut wieder schneller verschließen. Behalten Sie aber Ihre Basispflege unbedingt bei.



Gerne sind wir für Sie bequem per Kontaktformular auf [www.krebs-und-ich.de](http://www.krebs-und-ich.de) erreichbar oder via Telefon ☎ 0911 72301-122 per E-Mail ✉ [krebs-und-ich@a-b-f.de](mailto:krebs-und-ich@a-b-f.de)

Sie finden dort qualifizierte pharmazeutische Ansprechpartner, die gerne Ihre Fragen beantworten. Vereinbaren Sie auch Ihre kostenlose Videoberatung mit uns.

